

A portrait of Michaela Kaineder, a woman with long dark hair, wearing an orange button-down shirt, smiling and leaning on a yellow railing. The background is a blurred outdoor setting with greenery and a building.

**Mit Mut &  
Weitblick**

Bürgermeisterkandidatin

**Michaela  
Kaineder**

## Wirtschaft

»Ich sehe es als Aufgabe der Gemeinde, für förderlichen Kontext für ortsansässige Betriebe zu sorgen, sie aktiv einzuladen, zu stärken und die Wertschöpfung lokal zu verankern.

Zudem ist es mir ein Anliegen, einkommensschwache Personen bei der wirtschaftlichen Teilhabe nicht zu vergessen und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.«

## Bodenschutz

»Ich möchte, dass wir als Gemeinde unsere Verantwortung wahrnehmen und Ortsentwicklung proaktiv denken; wo wollen wir Wohnraum, Betriebe, Freiflächen, Raum für Jugend, für Sport, für Begegnung.

Ich setze mich dafür ein, dass wir initiativ, aktiv und leidenschaftlich daran arbeiten und entscheiden. Wir sind nicht auf der Zuschauerbank, sondern die Spieler:innen.«

## Vereinsleben

»Vereinsleben ist Lebensqualität.

Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe, mit bestmöglichen Rahmenbedingungen die Arbeit dieser Initiativen zu sichern: die Donauhalle, ein Probelokal, Raum für Veranstaltungen – die betroffenen Ehrenamtlichen warten schon viel zu lange auf Entscheidungen.

Mit Nachdruck möchte ich konstruktiv und entschlossen Schritte setzen, um unsere bunte Mischung an Angeboten weiterhin zu erhalten.«

## Energie

»Ich setze mich für ein klares Bekenntnis der Gemeinde ein, dass wir Photovoltaik, Solaranlagen, Fern- und Nahwärme-Systeme erstellen und unterstützen – aber gleichzeitig im Auge behalten, dass auch einkommensschwache Menschen Zugang zu erneuerbaren Energien haben.

Durch Energiegenossenschaften kann das gelingen – das leben andere Gemeinden erfolgreich vor, mit denen ich die Kooperation gezielt fördern möchte. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, sondern zusammenarbeiten.«

DAN  
SET  
ICH  
EI



## Kinder & Jugend

»Es ist mir besonders wichtig, dass wir als Gemeinde die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in unsere Arbeit miteinbeziehen.

Ich möchte erreichen, dass sie sich in einem betreuten Jugendzentrum zuhause fühlen und gemeinsam mit den Jugendbeauftragten ihre Themen und Ideen in die politischen Gremien tragen.

So können sich unsere Jüngeren mit ›ihrem‹ Ottensheim identifizieren. So wächst Verbundenheit und Verantwortung. So werden sie zu Erwachsenen, die gut verankert, engagiert und interessiert sind.«

## Mobilität

»Klimaschonende Mobilität für alle hat für uns als Gemeinde eine sehr hohe Priorität. Um die innerörtliche Bewegung zu erleichtern, brauchen wir gute Rad- und Fußwege und einen Ortsbus: eine unkomplizierte Möglichkeit für kurze Fahrten, die uns das Zweitauto erspart und die Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität gleichermaßen miteinbindet.

Dieses Vorhaben bearbeiten wir überkommunal, weil Mobilität nicht an der Gemeindegrenze aufhört.«

## Senior:innen

»Die Bedürfnisse und Lebenslagen von Menschen mit Betreuungsbedarf sind sehr unterschiedlich. Viele von ihnen möchten so lange es geht, daheim wohnen, gut versorgt sein und soziale Kontakte haben.

Deshalb möchte ich verschiedene Angebote im Gesundheitsbereich andeuten, die sich dieser Bedürfnissen annehmen.\*

Ein möglicherweise notwendiges Sozialzentrum mit Pflegepersonal muss zeitgemäßen Konzepten entsprechen und von Landesverbänden unterstützt sein.«

\*(Community Nurse, das Programm des Diakoniewerks ALLtagFREizeitDienstleistungen, Stärkung nachbarschaftlicher Dienste)

## Regionalität

»Regional handeln, global denken – das ist das Gebot der Stunde.

Ich möchte, dass wir als Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen.

Bei allen Veranstaltungen, Feierlichkeiten, Besprechungen und Gratulationen gilt es, klimaschonende Lebensmittel und regionale Händler:innen zu bevorzugen. Ausnahmslos.«

FÜR  
TZE  
MICH  
N.





**Ingrid  
Rabeder**

**Fraktionsobfrau pro 0.**

Michaela Kaineder hat genau die Managementqualitäten, die für das Bürgermeisteramt unverzichtbar sind: Verhandlungsgeschick, Sachkompetenz, Ergebnisorientierung und Belastbarkeit. Genau das braucht Ottensheim jetzt!



**Rosmarie  
Kranewitter-Wagner**

**Suchtpräventionsexpertin**

Ich schätze an Michi ihren Idealismus und ihr großes Engagement für Ottensheim und ein gutes Miteinander im Ort. Ich erlebe sie als authentisch, verbindend und nahe an den Menschen. Sie arbeitet zielstrebig an guten Lösungen und scheut sich nicht, dafür die Meinung anderer einzubeziehen.



**Christian ›Gigi‹ Gratt**

**Musiker, Musiklehrer,  
Donabus-Fährmann**

Ich unterstütze Michi Kaineder, weil sie eine kompetente, offene, über die Parteigrenzen denkende, junge Frau ist und weil sie eine positiv optimistische Lebenseinstellung hat, mit Zukunftsvisionen, die in Zeiten wie diesen dringend nötig sind!



**Alfred Hagenauer**

**Geschäftsführer**

Ich wähle Michi, weil wir wieder eine proaktive Bürgermeisterin für Ottensheim benötigen.



**am 4. Dezember**

